

Deutschlandweit wurden etwa 40 Lager errichtet, wo die künftigen Siedler für ihr neues Leben in Palästina ausgebildet wurden. Spezielle Schulen wurden gebaut für jüdische Schüler/Studenten, die von deutschen Lehranstalten ausgeschlossen worden waren, und jüdische Lehrer, einige davon sogar aus Palästina, für sie angestellt. In diesen Lagern wurden Versammlungen, Seminare, Sportveranstaltungen abgehalten, es wurde gesegelt und gewandert und sogar Flugblätter über den Zionismus durften verteilt werden. Die ersten Kibbuzim (ländliche Kollektiv-Betriebe) wurden in Deutschland errichtet für die landwirtschaftliche Ausbildung der künftigen jüdischen Siedler. Einige dieser Lager waren noch 1942 in Betrieb. Über diese Lager flatterte die blau-weiße Flagge mit dem Davidsstern, die später zur Nationalflagge Israels werden sollte. Die beträchtlichen Kosten für all dies trug die deutsche Regierung. Zu den Kosten für die Durchführung des Programms addierten sich die gewaltigen Mengen an Baustoffen und Ausrüstung, die die deutsche Regierung ebenfalls nach Palästina schickte, darunter Kohle, Eisen, Metallwaren und Maschinen zur Meerwasserentsalzung.

Von 1933 bis 1941 wurden mit deutscher Hilfe rund 100 jüdische Siedlungen in Palästina gebaut. Das von der deutschen Regierung finanziell unterstützte Haavara-(Transfer)-Abkommen rettete die Jewish Agency vor dem Bankrott. Nach Dr. Nahum Goldmann, dem Mitbegründer des World Jewish Congress, war das Transfer-Abkommen eine Grundvoraussetzung für die Gründung des Staates Israel.

1933/34 reiste Untersturmführer Leopold von Mildenstein, Judenreferent der SS, in Sondierungsmissionen in Begleitung zionistischer Vertreter nach Palästina. Seine letzte Rundreise erstreckte sich über sechs Monate, in denen er in vielen Kibbuzim ein willkommener Gast war. Sein nach seiner Rückkehr veröffentlichter Bericht war so voller Lob und Komplimente für die von den deutsch-jüdischen Siedlern in Palästina geleistete Arbeit, dass Goebbels eine Sondermünze zu Ehren der Gemeinschaftsleistung der Nationalsozialisten und Zionisten prägen liess. Die Münze zeigte einen Davidsstern auf der einen und